

Filmpremiere mit Agnes Kondering

Die Stadtbibliotheken in Vegesack und Lesum bieten im November ein vielseitiges Programm

Es geht um Entspannung, mörderische Geschichten und die Gedanken eines Marathonläufers. Die Stadtbibliotheken in Bremen-Nord bieten im November ein vielseitiges Programm an.

VON IRIS MESSERSCHMIDT

Vegesack-Lesum. Am Sonnabend, 1. November, startet das Programm mit einer Lesung. Ab 11 Uhr tritt Autor Manfred Brasch in der Stadtbibliothek Vegesack mit „Ganz anders als gewohnt“ an. Was spielt sich in den Gedanken einer Marathonläuferin während eines Wettkampfes ab? Welche Beziehung hat ein Physiotherapeut während einer Behandlung zu seiner Patientin? Alles Fragen, auf die Manfred Brasch in erzählerischer Weise eine Antwort hat. Der Eintritt ist frei.

Die ebenfalls für Sonnabend, 1. November, 19.30 Uhr, angekündigte szenische Lesung mit Claudia Scholl und Musik von Thomas Schacht (Percussion) „Paris. Rilke. Paris“ im Bürgerhaus Vegesack muss aus Krankheitsgründen ausfallen. Ein neuer Aufführungstermin steht noch nicht fest.

In der Stadtbibliothek Lesum geht es am Dienstag, 4. November, ab 19.30 Uhr um Usbekistan. In einem Lichtbildvortrag berichtet Ute Reinhart-Kemm vom ersten Teil einer Reise, die von Taschkent an den Aralsee zur Oasenstadt Chiwa und in die Kiskumwüste führt. Der Eintritt kostet drei (ermäßigt zwei) Euro.

Über „Fritz-Johann Köster – Bürgermeister in Lesum“ hält Rudolf Matzner am Donnerstag, 6. November, ab 18.30 Uhr einen Vortrag in der Stadtbibliothek Vegesack. Der Eintritt ist frei.

Für fünf Euro pro Person gibt es am Freitag, 7. November, ab 19 Uhr eine Filmpremiere mit Musik in der Stadtbibliothek Vegesack. Die Grohner Filmemacherin Agnes Kondering präsentiert ihren neuen Film „...mich wundert's, dass ich fröhlich bin! – Vom Werden und Vergehen“. In dem Film verarbeitet Kondering ihre eigene Lebens-



Die Grohner Filmemacherin Agnes Kondering präsentiert in der Stadtbibliothek Vegesack ihren neuen Film „...mich wundert's, dass ich fröhlich bin! – Vom Werden und Vergehen“. FOTO: KOSAK

situation: Abschied nehmen zu müssen von ihrer schwer erkrankten, 88-jährigen Mutter und das Willkommenheißen ihrer beiden Enkel. Die Musik für den Film haben Beate Weis (Violine) und Marc Froncoux

(Violoncello) von der Kammerphilharmonie Bremen beigesteuert. Sie werden live spielen. Am Sonnabend, 8. November, wird ab 11 Uhr zur Autorenlesung „Mordgrimm“ mit Biggi Rist und Liliane Skalecki

eingeladen. Bei freiem Eintritt erleben die Zuhörer in der Stadtbibliothek Vegesack die Jagd des Kriminalhauptkommissars Hölzle, der in Bremen ermittelt. Der Eintritt ist frei.

Am Dienstag, 11. November, folgt ab 19.30 Uhr der zweite Teil des Reisevortrags von Ute Reinhardt-Kemm über Usbekistan in der Stadtbibliothek Lesum. Die Reiseroute verläuft dieses Mal von Chiwa durch die Wüste entlang der Alten Seidenstraße. Eintritt drei (ermäßigt zwei) Euro.

„Mit Vitametik Verspannungen und Stress sanft lösen“ lautet der Titel eines Vortrags in Kooperation der Stadtbibliothek Vegesack und der Bremer Heimstiftung am Donnerstag, 20. November. Ab 18.30 Uhr wird Katja Ohlendorf eine Einführung in das Thema geben. Bei Vitametik handelt es sich um eine ganzheitliche Gesundheitspflege für Muskulatur, Wirbelsäule und Nervensystem. Der Vortrag ist im Haus Vier Deichgrafen, Zum Alten Speicher. Der Eintritt ist frei, es wird um Anmeldung unter Telefon 04 21 / 4 09 50 gebeten.

Film über den Bau der Lesumbrücke

Zum Filmvortrag „Das Blaue Wunder“, erster und zweiter Teil, wird für Donnerstag, 20. November, und Donnerstag 27. November, jeweils ab 19.30 Uhr in die Stadtbibliothek Lesum eingeladen. Filmaufnahmen von Rudolf Wilcke zeigen den Abriss und die Neukonstruktion der Brücke über die Lesum im Stadtteil Burg. Kooperationspartner ist der Heimatverein Lesum. Eintritt drei (ermäßigt zwei) Euro.

Im Bürgerhaus heißt es am Freitag, 21. November, ab 16 Uhr „Jung trifft Alt“ beim Geschichtencafé. Der Eintritt ist frei. Am Sonnabend, 22. November, steht in der Stadtbibliothek Vegesack ab 11 Uhr erneut eine Autorenlesung an. Dieses Mal geht es um „Berlin Walking“ mit Betty Kolodzy. „Roy“ heißt das Werk von Gianna Lange, das sie am Sonnabend, 29. November, ab 11 Uhr vorstellt. Der Eintritt zu den Autorenlesungen ist frei.